

## Der Verein

Der gemeinnützige Verein Familiengerechte Kommune unterstützt strategische Planungen im Rahmen integrierter Stadtentwicklung.

Der Verein stellt die **Instrumente „Audit Familiengerechte Kommune“** und **„Audit Familiengerechter Kreis“** bundesweit zur Verfügung. Mit diesem Managementprozess werden Entscheider in Politik und Verwaltung vom Verein unterstützt, gemeinsam mit weiteren Akteuren der Zivilgesellschaft, eine nachhaltige Strategie und damit verbunden eine zielbezogene, integrierte Steuerung einer familien- und generationengerechten Ausrichtung des Kreises/der Kommune zu etablieren.



Das **„Audit Generationengerechtes Wohnen im Quartier“** ist als Pilotprojekt zunächst nur in Nordrhein-Westfalen angesiedelt. Es ist ein Planungs- und Steuerungsinstrument, das Wohnungsunternehmen unterstützt Handlungsbedarfe zu identifizieren, daraus unter Beteiligung der Kommune, weiterer Akteure sowie der Bewohnenden Ziele und Maßnahmen abzuleiten und diese in Kooperation umzusetzen.



Zu den Aufgaben des Vereins gehört die Fortbildung und Vernetzung von kommunalen Akteuren im Rahmen von Datenkompetenz, -management, strategischer Planung bis hin zu integrierter Berichterstattung und Steuerung.



Mit dem KECK-Atlas stellt die Bertelsmann Stiftung ein Instrument zum Aufbau einer Berichterstattung auf Sozialraumebene zur Verfügung.

## Kontakt

### Familiengerechte Kommune e. V.

Südring 8  
44787 Bochum  
Telefon 0234 687181-70

info@familiengerechte-kommune.de  
[www.familiengerechte-kommune.de](http://www.familiengerechte-kommune.de)



### Ansprechpartnerin für Rückfragen

Christine Hohmuth  
Telefon 0234 687181-70  
info@familiengerechte-kommune.de

## Praxisseminar

### Grundlagen der Sozialberichterstattung für kommunale Fachkräfte



### Projektpartner

| Bertelsmann Stiftung

## Seminar

### Termin

Mittwoch, 18. September 2019 bis  
Freitag, 20. September 2019

- 1. Tag: 12.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- 2. Tag: 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- 3. Tag: 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr

### Veranstaltungsort

Bochum und Essen



### Kosten

Die Seminargebühr inklusive Schulungsskript beträgt  
pro Person: 350,00 EUR zzgl. MwSt.

Zusätzlich zur Seminargebühr entstehen Kosten für  
Verpflegung und Übernachtung.

Die Teilnehmer erhalten eine qualifizierte  
Teilnahmebescheinigung.

### Teilnehmerzahl

Max. 15 Teilnehmer



### Anmeldung

Die verbindlichen Anmeldeunterlagen können Sie  
gerne per E-Mail anfordern.

### Anmeldeschluss

15. August 2019

## Ziele und Inhalte

### Ziele

- Die Teilnehmenden kennen die öffentlich verfügbaren  
Datenquellen auf kommunaler Ebene
- Die Teilnehmenden wissen um die Potentiale  
kleinräumiger Daten
- Die Teilnehmenden können verschiedene Daten  
aufbereiten, analysieren und in Form von Diagrammen  
und Karten präsentieren
- Die Teilnehmenden erstellen ein Sozialprofil zu einem  
bestimmten Thema für ihre Kommune



### Inhalte

- Überblick über Datenquellen auf kommunaler Ebene  
zur Sozialberichterstattung
- Praxisberichte zu kleinräumigen Datenquellen
- Datenschutz
- Aufbereitung und Analyse von Daten mit Excel anhand  
praktischer Übungen
- Grafische Darstellung von Daten
- Präsentation und Einbindung der Ergebnisse in Word  
und Powerpoint



### Seminarleitung

Isabel Wieland

Die Referenten kommen aus Wissenschaft und  
kommunaler Praxis.

## Fragestellungen und Zielgruppen

Kommunen in Deutschland stehen vor großen sozialen  
Herausforderungen. Um Entscheidungen zur Bewältigung  
dieser Herausforderungen qualifiziert treffen zu können,  
werden fundierte quantitative Daten und qualitative  
Informationen über die Lebensbedingungen der  
Menschen in der Kommune benötigt. Der integrierten  
Sozialberichterstattung kommt daher eine zentrale  
Aufgabe zu. Folgende Fragen werden im Seminar  
besprochen:

- Welche Datenquellen gibt es auf kommunaler Ebene?
- Welche Quellen können für kleinräumige  
Sozialberichte genutzt werden?
- Wie können diese Daten mit Excel aufbereitet  
und analysiert werden?
- Welche statistisch-methodischen Aspekte  
müssen berücksichtigt werden?
- Welche datenschutzrechtlichen Aspekte  
müssen beachtet werden?
- Wie können die Ergebnisse optimal  
dargestellt werden?
- Wie kann aus den Daten ein Sozialbericht  
generiert werden?



### Zielgruppe

Das Seminar richtet sich bundesweit an kommunale  
Mitarbeiter/-innen, insbesondere aus den Bereichen  
Soziales, Familie, Jugend, Gesundheit, die Daten-  
kompetenzen erwerben wollen.



### Voraussetzungen

Excel-Kenntnisse sind notwendig und werden vorausgesetzt.